



## Pressespiegel



## Die Contor im Blick der Presse



CONTOR Gesellschaft für Grundbesitz- Baubetreuung- Investitionen GmbH  
Tenderingsweg 7, D- 46569 Hünxe  
Tel.: +49 (0) 20 64 / 31 80 9 Fax: +49 (0)20 64 / 39 83 49  
e-mail: [info@contor.org](mailto:info@contor.org) Internet:<http://www.contor.org>  
Amtsgericht Duisburg HRB 10648, Geschäftsführer: Henner Lüttich  
Bankverbindung: Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe, BLZ 352 510 00,  
Konto-Nr. 132 720, IBAN DE66 3525 1000 0000 1327 20,  
BIC (SWIFT-Code) WELADED1DIN  
Ust-IdNr.: DE119061271

---

# Capital:

Ausgabe 01/2011 Seite 116

## **Einsteigen, bitte!**

### **Gewerbeimmobilien London, Paris Ingolstadt**

Auf insgesamt 5 Seiten setzt sich die Redaktion der Zeitschrift Capital mit der Contor-Studie „Investments in der EU“ auseinander. Dabei zeigt sich, daß die besten Standorte für Investments in Form von z.B. Bürogebäuden oder Supermärkten nicht immer in den Ballungszentren liegen, sondern auch häufig in der Provinz Europas. Vielversprechende Investment-Standorte finden sich im ganzen EU-Raum verteilt. Dies beweist die Notwendigkeit, in regionalen Maßstäben anstatt in nationalen Maßstäben zu denken und zu investieren.

# **Financial Times**

## **Deutschland:**

27.September 2010 Seite 12

### **Deutschland ist Metropolenmeister**

In einem großen Artikel beschäftigt sich die Zeitung ausführlich mit der Contor-Studie „Metropolregionen in der EU“. Die Studie filtert aus weit mehr als 1.000 EU-Regionen die wahren Metropolregionen heraus. Dabei werden Metropolregionen anhand von 15 Kriterien definiert, die Innovationskraft und eine gewisse Größe, Austausch von Wissen und Waren sowie den Sitz von wichtigen Unternehmen, Behörden und Organisationen beschreiben. Dabei weist Deutschland die meisten Metropolregionen aus, die deutlich weiter über das Land verteilt sind als in anderen Ländern.

# **Main Post:**

66. Jahrgang, Nr. 32 - 9. Februar 2010 Seiten 1 und 8

## **Schweinfurt liegt nahe bei Paris Eine Studie macht die Stadt glücklich**

Neben einem Aufmacher auf Seite 1 widmet sich die Zeitung auf einer ganzen Seite der Contor-Studie „Zukunftsregionen-EU“. Ausführlichst befaßt sich dieser Artikel mit den Ergebnissen der Studie insbesondere mit Blick auf den Raum Schweinfurt. Ein Interview mit Contor Geschäftsführer Henner Lüttich setzt sich mit den Schlußfolgerungen aus der Studie auseinander.

---

# **Manager Magazin:**

Ausgabe 1/10 - Januar 2010 Seite 21

## **Investment-Atlas**

### **Nichts ist so entscheidend wie die Lage**

Die Studie „Zukunftsregionen-EU“ der Contor ist Grundlage eines großen Artikels. Auf 5 Seiten befaßt sich das Manager Magazin mit Fragen zu Immobilien-Investitionen in der EU und stellt die Ergebnisse der Contor Studie ausführlich vor. Mit Blick auf die Finanzkrise werden die grundlegenden Trends vorgestellt und die Standortgüte einiger EU-Regionen detailliert beschrieben.

---

# **Süddeutsche Zeitung:**

Ausgabe 291 - 17.Dezember 2009 Seite 37

## **Gute Zeiten, schlechte Zeiten Zwei Wirtschaftsmagazine, zwei Rankings, zwei Ergebnisse - und warum München trotzdem super ist**

Die Süddeutsche Zeitung stellt in ihrem Artikel die Contor-Studie „Zukunftsregionen-EU“ für das Manager Magazin und eine Studie der Zeitschrift Focus Money vor. Der Artikel geht auf die unterschiedlichen Ansätze der Studien ein und zeigt die Ergebnisse mit dem Schwerpunkt des Raumes München.

# **Der Immobilien Brief:**

Ausgabe 207 - 8.Dezember 2009 Seite 21

## **Buchtipp: Zukunftsregionen-EU Die EU-Regionen nach der Krise**

Der Immobilien Brief stellt die Studie und das Buch „Zukunftsregionen-EU“ in einem ausführlichen Artikel als Buchtipp vor.

# Business Geomatics:

Ausgabe 06/08 - 7.Juli 2008 Seite 19

## Die 60-Minuten- Standortanalyse Contor entwickelt webbasiertes Verfahren zur flächendeckenden Struktur- und Standortanalyse

Die monatlich erscheinende Zeitung BUSINESS GEOMATICS beschreibt auf ca. ½ Seite das Standort- und Strukturanalyzesystem Contor-Regio. Die Gründe, die zur Entwicklung des Systems geführt haben, werden ausführlich ausgeführt. Der Artikel geht weiterhin auf die Unterschiede von Standort- und Strukturanalyse ein und beschreibt die jeweils durchzuführenden Schritte.

# Expert:

Auflagenstarke russische Wirtschaftszeitschrift  
Ausgabe März 2008 - Seite 100 bis 105

## Deutschland auf dem Scheideweg Deutsche Wirtschaft bleibt für ausländische Investoren attraktiv.

Der Artikel der großen unabhängigen russischen Wirtschaftszeitschrift EXPERT setzt sich auf mehreren Seiten mit der politischen und wirtschaftlichen Situation für ausländische Investoren in Deutschland auseinander. Es werden mehrere ausführliche Zitate aus einem Interview mit dem Contor Geschäftsführer Henner Lüttich wiedergegeben. Dieses Interview geht auf die Problematik der Standortanalyse und die Herangehensweise der Contor an an die Standortsuche ein.

# Rheinische Post:

Ausgabe 11.Dezember 2008 Seite B2

## Online auf Standortsuche

Das Spezialgebiet von Henner Lüttich ist die Beratung von Unternehmen in Sachen Standortsuche und -analyse.

Im Regionalteil der Tageszeitung RHEINISCHE POST wird die Tätigkeit der Contor GmbH auf ca. ½ Seite vorgestellt. Dabei wird auf das Online-Analysetool Contor-Regio eingegangen.

# VDI Nachrichten:

30.November 2007 Seite 29

## Per Mausklick zum richtigen Standort

Online Analyse von 1400 EU-Regionen

In den VDI NACHRICHTEN wird das neue Online-Analyseverfahren Contor Regio auf ca  $\frac{1}{4}$  Seite vorgestellt. Das Vorgehen bei der Standortanalyse wird unter anderem an Hand einer Beispielanalyse beschrieben, die die Contor für die VDI NACHRICHTEN erstellt hat.

# Frankfurter Allgemeine Zeitung - FAZ:

Ausgabe 02.November 2007 Seite 43

## Der Standort als Schicksalsfrage Ein Analyseverfahren

Die FAZ geht in ihrem Artikel kurz und knackig auf die Problematik der unternehmerischen Standortwahl ein und setzt sich mit dem neuen Analysetool Contor-Regio auseinander..

---

# Frankfurter Allgemeine Zeitung - FAZ:

Ausgabe 28.September 2007 Seite V16

Westeuropa steht glänzend da  
Wo investieren? Die besten Standorte in  
der EU

Die FAZ setzt sich mit der Studie „Boomplaces 2010“ auseinander, die von der Contor in Zusammenarbeit mit der WHU, Otto Beisheim School of Management, erstellt wurde. In diesem Artikel werden Ergebnisse der Studie wiedergegeben sowie kurze Zitate des Contor Geschäftsführers Henner Lüttich und des Leiters des Institute for Industrial Organisation der WHU, Professor Jürgen Weigand.

# Frankfurter Allgemeine Zeitung - FAZ:

Ausgabe 10.September 2007 Seite 25

## Porto, Helsinki oder doch lieber Hünxe?

Der Berater Henner Lüttich sucht für Unter-  
nehmen den besten Standort

Sehr ausführlich setzt sich die FAZ in diesem Beitrag auf ca. 1/3 Seite mit den Gründen für die Entwicklung und der Herangehensweise bei der Entwicklung des Standortanalysesystems der Contor auseinander.

# Der Immobilien Brief:

Ausgabe Nr. 148 - 7.September 2007 Seite 14

## Wo investieren? Die besten Standorte in der EU

Dieser Beitrag befasst sich mit der Studie „Boomplaces 2010“, die die Contor GmbH in Zusammenarbeit mit der WHU, Otto Beisheim School of Management erstellt hat. Hierbei wurden kurze Interviews mit dem Contor Geschäftsführer Henner Lüttich und mit WHU Professor Jürgen Weigand geführt sowie die Ergebnisse der Studie in den Bereichen Industrie, Hochtechnologie und Investments vorgestellt.

# Manager Magazin:

Ausgabe 05/07 - Mai 2007 Seiten 120 bis 133

## Comeback

Europa - Warum der Alte Kontinent eine überraschende Renaissance als Wirtschaftsstandort erlebt.

Auf insgesamt 6 Seiten setzt sich das MANAGER MAGAZIN mit den Bedingungen in den mehr als 1.200 Wirtschaftsregionen der EU auseinander. Kern dieses Artikels ist die Studie „Boomplaces 2010“, die die Contor in Zusammenarbeit mit der WHU, Otto Beisheim School of Management, erstellt hat. Neben Interviews mit Wirtschaftsführern und Politikern aus den EU-Regionen und Berichten aus diesen Regionen werden insbesondere die Ergebnisse der Studie dargestellt. Der Artikel geht auf die Erstarkung westeuropäischer Regionen und hier besonders der deutschen Regionen ein.

# Der Immobilien Brief:

Ausgabe Nr. 136 - 23.März 2007 Seite 23

## Neu: den richtigen Standort über das Internet finden

DER IMMOBILIEN BRIEF weist auf die Notwendigkeit einer intensiven Makrostandortsuche hin und stellt das System Contor-Regio vor, mit dem Standort- und Strukturanalysen einfach durchgeführt werden können und das zu diesem Zeitpunkt über E-Mail-Formulare abgewickelt wurde. Der Artikel geht auf die unterschiedliche Zielsetzung bei Standortanalyse und Strukturanalyse ein.

# Frankfurter Allgemeine Zeitung - FAZ:

Ausgabe 09.März 2007 Seite V10

## Der richtige Standort

Neu: Städte und Regionen über das Internet auswählen und vergleichen

Auf ca. 1/3 Seite geht die FAZ auf die Problematik bei der Standortsuche ein und erläutert ausführlich das System Contor-Regio, das zu diesem Zeitpunkt neu entwickelt war und dessen Ergebnisse noch über E-Mail-Formulare an die Nutzer übermittelt wurde. Die Unterschiede zwischen Strukturanalysen und Standortanalysen werden dabei deutlich herausgearbeitet.

# Immobilienwirtschaft:

Ausgabe 10/2006 - Seiten 14 bis 43

## Die Standorte mit dem besten Investitionsklima

Welche deutschen Städte bieten Investoren optimale Rahmenbedingungen?

In ihrem Special zur Messe Expo Real 2006 widmet sich die Zeitschrift IMMOBILIENWIRTSCHAFT auf 38 Seiten nahezu ausschließlich der Studie „Investitionen in Ballungsräumen“, die von der Contor erstellt wurde. Die Studie zeigt für verschiedene Ballungsraum-Szenarien die besten Standortgemeinden in Deutschland für Investments.

# Handelsblatt:

Ausgabe 25.April 2006 Seite 27

Ohne Analyse wird es teuer  
Bei der Standortentscheidung fehlt Unter-  
nehmen oft aussagekräftiges  
Datenmaterial

Auf ca. 1/3 Seite zeigt das HANDELS-  
BLATT die Problematik der unterneh-  
merischen Standortwahl auf. Hierbei  
wird neben Zitaten des Contor  
Geschäftsführers Henner Lüttich auf  
die Vorgehensweise der Contor bei  
der Standortsuche für Unternehmen  
eingegangen.

# Immobilienwirtschaft:

12/05 - 01/06 Seiten 34 bis 35

## Europaweit 1500 Standorte im Vergleich

Ein Tool bewertet individuell eine große Anzahl objektivierbarer Faktoren, die für eine Unternehmensansiedlung wichtig sind

Die monatlich erscheinende Zeitschrift IMMOBILIENWIRTSCHAFT setzt sich mit dem Thema Standortsuche auseinander, zeigt bisherige Methoden der Standortwahl auf und legt die neuartige Herangehensweise der Contor bei Standortsuche und Standortanalyse offen. Dabei werden die Unterschiede zwischen den Verfahren dargestellt und die Gründe, die die Contor veranlaßten, ein neues Verfahren zu entwickeln.

# Finance:

Dezember 2005 / Januar 2006 Seite 40

## Wohin in Osteuropa?

Standortanalyse auf mathematischer Basis

Der Artikel der Zeitschrift FINANCE zeigt auf 1 Seite die Notwendigkeit intensiver Auseinandersetzung mit dem Problem der Standortsuche und Standortanalyse und stellt die Vorgehensweise der Contor bei Bearbeitung dieses Themenkomplexes vor.

# MM Maschinenmarkt

## Das Industrie Magazin:

Ausgabe 43 - 24.Oktober 2005 Seiten 18 bis 19

### Die Qual der Standortwahl

Selten war das Bestreben des deutschen Mittelstands so ausgeprägt wie heute, die Kosten durch Auslandsverlagerung zu senken.

In einem ausführlichen Interview mit Contor Geschäftsführer Henner Lüttich wird die Tendenz zu Verlagerung von Produktionsstätten ins Ausland erörtert. Hierbei wird insbesondere auf die Situation in Deutschland im Vergleich mit den neuen EU-Ländern Bezug genommen

# Manager Magazin:

Ausgabe 08/05 Seiten 74 bis 85

## Deutschland kriegt die Kurve Die Bundesrepublik wird für Unternehmen immer attraktiver

Kern eines der Titelthemen des MANAGER MAGAZIN ist die Studie „Deutschland 2010“, die Contor in Zusammenarbeit mit der WHU, der Otto Beisheim School of Management, erstellt hat. Die verschiedenen Szenarien dieser Studie werden ausführlich dargestellt. Neben einer breiten Ausführung der Ergebnisse der Studie, die die besten Standortregionen für Unternehmen im Bereich der Hochtechnologie ausweist, werden Interviews mit Unternehmensleitern zu diesem Themenkomplex geführt.

# Manager Magazin:

Ausgabe 03/05 Seiten 130 bis 136

## Fluchtpunkt Austria

Ist Österreich das bessere Deutschland ?

Kern eines der Titelthemen des MANAGER MAGAZIN ist die Studie „Hochtechnologie: Ein Vergleich Deutschland - Österreich“, die die Contor erstellt hat. Die Vorteile, die die Regionen Österreichs gegenüber deutschen Regionen im Bereich der Industrieansiedlungen haben, werden deutlich herausgestellt. Neben den Ergebnissen der Studie werden Zitate angeführt sowie Berichte zur unterschiedlichen Entwicklung in Deutschland und Österreich veröffentlicht.

# Manager Magazin:

Ausgabe 05/04 Seiten 130 bis 136

## Abriss Ost - Aufbau Ost

Kurz vor Beitritt von acht osteuropäischen Staaten beginnt in Deutschland das große Zittern

Auf 6 Seiten wird die Contor Studie „Standorte typisierter Unternehmen in Europa“ im MANAGER MAGAZIN vorgestellt. Die besten EU-Regionen für die Szenarien „klassische Industrie“, „Hochtechnologie“ und „einfache Dienstleistungen“ werden vorgestellt. Zudem werden die Gründe, die zu den Ergebnissen der Studie führen analysiert.

# Impulse:

Ausgabe 02/05 - Seite 74

## Der Impulse-Standort-Check Leseraktion mit der Contor GmbH

Die Zeitschrift IMPULSE hat gemeinsam mit der Contor eine Leseraktion durchgeführt. Bei dieser Aktion konnten IMPULSE Leser eine Standortrecherche zu Sonderkonditionen von der Contor durchführen lassen.

# Produktion:

Ausgabe Nr. 23 - 3.Juni 2004 Seite 3

## Mathe für Standort-Entscheidungen

Auf ca. 1/3 Seite beschreibt die Redaktion der Zeitung PRODUKTION die Vorgehensweise der Contor bei der Standortsuche für Unternehmen.

# Markt & Technik:

Ausgabe 20/2004 - 14.Mai 2004 Seite 16

## Esslingen gegen Irland Löhne zu hoch, Fachkräfte zu wenig

In diesem Artikel setzt sich MARKT & TECHNIK mit den Standortunterschieden in Europa auseinander. Hierbei wird auf die Studie „Standorte typisierter Unternehmen in Europa“ Bezug genommen, die die Contor erstellt hat und die Ergebnisse für den Bereich der High-Tech-Herstellung werden ausgeführt.

# Markt und Mittelstand:

Ausgabe Nr. 2 Februar 2004 Seiten 90 bis 94

## Wettstreit der Spitzenstandorte

Die Märkte in Westeuropa bleiben auch nach der EU-Osterweiterung noch äußerst lukrativ

Auf 4 Seiten beleuchtet MARKT UND MITTELSTAND die Situation für Standortansiedlungen in Europa mit Blick auf die EU-Osterweiterung. In dem Artikel werden 2 Standortanalysen intensiv beleuchtet, die die Contor für einen Automobilzulieferer und einen Hersteller im Bereich der Blechverarbeitung gefertigt hat. Die Erfahrungen, die die Unternehmen mit den Contor-Analysen gemacht haben, werden herausgestellt.

# Die Welt:

Ausgabe 25.August 2003 Seite 15

## Standortsuche wie ein Lotteriespiel

Mathematisches Verfahren soll Firmen die  
Entscheidung erleichtern

Auf ca.  $\frac{1}{4}$  Seite beschreibt die Redaktion DER WELT die Hintergründe, die zur Entwicklung der Contor-Methoden zur Standortsuche führten sowie die Methodik der Analysen.

# Markt und Mittelstand:

Ausgabe Nr. 3 März 2003 Seiten 48 bis 52

## Keine Zufallstreffer mehr

Der große Zeit- und Personalaufwand bei der Standortsuche macht es Mittelständlern fast unmöglich, die ideale Gemeinde zu finden

MARKT UND MITTELSTAND befaßt sich auf 4 Seiten mit den Problemen mittelständischer Unternehmen bei der Standortwahl. Hierbei wird die besondere Methodik der Contor bei der Standortwahl herausgearbeitet und an Hand einer Standortsuche in Deutschland, die die Contor für ein Maschinenbauunternehmen durchgeführt hat, dargestellt.

# Frankfurter Allgemeine Zeitung - FAZ:

Ausgabe 23.Juni 2003 Seite 19

Falsche Standortwahl häufig  
Ursache von  
Unternehmenskrisen  
Standortentscheidungen werden zu oft aus  
dem Bauch heraus getroffen

Die FAZ widmet sich in diesem Artikel auf ca. 1/8 Seite den Problemen der Unternehmen bei der Standortwahl und zeigt die Herangehensweise der Contor an dieses Thema.

# Deutsches Handwerksblatt:

Ausgabe 08.Mai 2003 Seite D1

Drum prüfe, wer sich lange  
bindet

Hünxer Unternehmer hat neuartiges  
Verfahren zur Standortanalyse entwickelt

In dem Artikel wird auf ca. 1/8 Seite  
beschrieben, wie die Contor mit  
Methoden der Clusteranalyse  
Standorte für Unternehmen sucht.

# Neue Rhein Zeitung

## NRZ:

Ausgabe 3.April 2003 Seite NDI01

### Richtige Standortwahl ist eine Existenzfrage

Henner Lüttich klopft 13929 Gemeinden  
nach 1000 Kriteriumsvarianten auf  
optimale Eignung individuell für jedes  
Unternehmen ab

Die Redation der NRZ geht auf ca. ¼  
Seite auf die Relevanz der Standort-  
suche für Unternehmen, bisherige  
Vorgehensweisen dabei und auf die  
Methodik der Contor bei der Standort-  
suche ein.

# MM Maschinenmarkt Facility Management:

Ausgabe 07.März 2003 - Seiten 32 bis 35

## Der Standort als Schicksal Den falschen Standort zu wählen, kann den Kopf kosten ...

Auf 4 Seiten setzt sich die Redaktion von MM MASCHINENMART intensiv mit dem Thema Standort auseinander. Dabei werden die Entwicklung der Standorttheorie sowie verschiedene Methoden zur Standortanalyse gestreift. Der Schwerpunkt des Artikels liegt auf dem Verfahren zur Standortsuche mit multivariaten statistischen Methoden der Contor.

# MM Maschinenmarkt

## Das Industrie Magazin:

Ausgabe 7 10.Februar 2003 Seite 16

### Köpfchen statt Bauch

Standortentscheidungen erfolgen vielfach  
„aus dem Bauch heraus“ und das kann  
teuer werden

Auf 1 Seite beschreibt MM Maschinenmarkt die Notwendigkeit für Unternehmen, sich intensiv mit dem Thema Standortwahl zu beschäftigen und legt den Schwerpunkt des Artikels auf das Verfahren zur Standortsuche der Contor.

# Creditreform:

Ausgabe 1/2003 Seiten 16 bis 17

## Der richtige Standort

Immobilien gewinnen auch im gewerblichen Mittelstand an Bedeutung

Wie werden in Deutschland Standorte gesucht? Dieser Frage geht die Redaktion der CREDITREFORM auf 2 Seiten nach. Einen breiten Rahmen der Berichterstattung nimmt dabei die Contor mit ihrer Methodik zur Standortsuche für Unternehmen ein.

# VDI Nachrichten:

Ausgabe 6.Dezember 2002 Seite 49

## Standortsuche mit Köpfchen

Contor GmbH bietet simultane Standortanalyse von 14000 Städten in ganz Deutschland

Auf ca. 1/6 Seite setzten sich die VDI NACHRICHTEN mit dem Standortwahlverfahren der Contor auseinander und beschreiben die einzelnen durchzuführenden Schritte, um zur Auswahl des geeigneten Clusters und des optimalen Standorts zu gelangen.

# Handelsblatt:

Ausgabe 15./26.10.2002 Seite B1

## Entscheidungshilfen auf Knopfdruck

Computerprogramme erleichtern die Wahl  
eines neuen Unternehmensstandortes

Auf ca.  $\frac{1}{4}$  Seite beschäftigt sich das Handelsblatt mit den Problemen der Unternehmen bei der Standortwahl. Breiten Raum in diesem Artikel nimmt dabei das Vorgehen der Contor bei der Standortsuche ein.

# Handelsblatt:

Ausgabe 28./29.6.2002 Seite 43

## Es gibt nur einen richtigen Standort

Die Redaktion des HANDELSBLATT hat mit dem Geschäftsführer der Contor, Henner Lüttich, ein längeres Interview geführt, das in diesem Artikel auf ca. 1/6 Seite wiedergegeben wurde.

---

# Markt & Technik:

Ausgabe 20/2002 - Seite 70

## Erfolgreiche Standortsuche Hildesheim, Frankenberg und Weimar sind topp

MARKT & TECHNIK geht auf 1 Seite auf die Entwicklung des Contor - Standortwahlverfahrens ein und setzt sich mit den Ergebnissen einer Contor Studie zu Standorten für die Chip-Industrie in Deutschland auseinander.

# CallCenter Profi:

Ausgabe 05/2002 - Seiten 26 bis 27

## Günstig positionieren

Heerscharen von Beratern stöbern durch die Unternehmen, immer auf der Jagd nach dem letzten Euro und jeder Rationalisierungsmöglichkeit

Auf 2 Seiten setzt sich CALLCENTER PROFI mit der Relevanz der Standortwahl auseinander und legt den Schwerpunkt der Berichterstattung auf die Wiedergabe einer Contor Studie zu Standorten von Call-Centern.

# Finance:

Ausgabe Mai/2002 Seite 14

## M & A - Stiefkind Standort Ein vernachlässigter Kauffaktor im Software-Test

Die Redaktion der Zeitschrift FINANCE betrachtet die Standortanalyse und Standortwahl der Unternehmen aus dem Blickwinkel von M&A-Entscheidungen und beschreibt in diesem Zusammenhang auf 1 Seite das Herangehen der Contor an diese Problematik.

# Impulse:

Ausgabe Mai 2002 - 7.Juli 2008 Seiten 85 bis 87

## Unternehmen am Scheideweg Stimmen Standort, Rechtsform und Personalkonzept?

Auf 3 Seiten befaßt sich IMPULSE mit den Themen Standort, Rechtsform und Personal. Dabei geht die Redaktion auf das Standortanalyseverfahren der Contor ein und stellt die IMPULSE - CONTOR Aktion vor, bei der 20 IMPULSE-Leser Standortanalysen der Contor zu Sonderkonditionen erhalten.

# Handelsblatt:

Ausgabe 15./16.3.2002 Seite 53

## Computeranalyse hilft bei der Standortsuche

Entscheidungshilfe bei Neuansiedlungen  
oder Umzügen von Unternehmen

Auf ca. ½ Seite befaßt sich das  
HANDELSBLATT mit der Problematik  
der Standortsuche und beschreibt  
darin auch die Contor-Methodik zur  
Standortanalyse.

# Financial Times Deutschland:

Ausgabe 12.März 2002 Seite 33

## Der richtige Standort als „Lottogewinn“

Henner Lüttich hilft Unternehmen in  
Deutschland, den Zufall zu überwinden

Auf ca. 1/8 Seite geht die FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND auf das von der Contor entwickelte Verfahren zur Standortsuche für Unternehmen ein. Dabei werden sowohl die Gründe für die Entwicklung des Verfahrens gestreift als auch das Verfahren erklärt.

# Frankfurter Allgemeine Zeitung - FAZ:

Ausgabe 8.März 2002 Seite V2

## Standortwahlverfahren entwickelt

Neues offenes Verfahren mit bis zu 1000  
Variablen

Die FAZ geht auf ca. 1/6 Seite ausführlich auf die Notwendigkeit zur sorgfältigen Standortrecherche ein und zeigt die Möglichkeiten auf, die das Contor Standortsuchverfahren mit multivariaten statistischen Verfahren bietet.

# Impulse:

Ausgabe Oktober 2001 Seite 121

## Top-Standort nach System

Henner Lüttich aus Hünxe bietet  
Firmenchefs einen einzigartigen Service

Die monatlich erscheinende Zeitschrift  
IMPULSE beschreibt auf ca. ½ Seite  
das Standortwahlverfahren der Contor  
und die dabei zu durchlaufenden  
Verfahrensschritte.

# Handelsblatt:

Ausgabe 7./8.12.2001 Seite 43

## Richtiger Standort wichtig für den Erfolg

Die Frage nach dem Standort ist für jedes  
Unternehmen eine der wichtigsten  
überhaupt.

Das HANDELSBLATT setzt sich auf ca. 1/3 Seite mit der Notwendigkeit intensiver Beschäftigung mit dem Standortthema auseinander und legt den Schwerpunkt des Artikels auf das Verfahren zur Standortsuche mit multivariaten statistischen Verfahren der Contor. Dieses Verfahren wird an Hand des Beispiels einer Contor Studie für Call-Center Standorte verdeutlicht.

# Handelsblatt:

Ausgabe 26./27.10.2001 Seite B5

## Standort ist für den Gewinn entscheidend

Mathematische Verfahren helfen bei der  
Suche

Das Handelsblatt druckt auf ca. 1/6  
Seite einen Artikel zum Thema  
Standort, den der Geschäftsführer der  
Contor GmbH, Henner Lüttich, verfaßt  
hat









CONTOR Gesellschaft für Grundbesitz- Baubetreuung- Investitionen GmbH  
Tenderingsweg 7, D- 46569 Hünxe  
Tel.: +49 (0) 20 64 / 31 80 9 Fax: +49 (0)20 64 / 39 83 49  
e-mail: [info@contor.org](mailto:info@contor.org) Internet:<http://www.contor.org>  
Amtsgericht Duisburg HRB 10648, Geschäftsführer: Henner Lüttich  
Bankverbindung: Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe, BLZ 352 510 00,  
Konto-Nr. 132 720, IBAN DE66 3525 1000 0000 1327 20,  
BIC (SWIFT-Code) WELADED1DIN  
Ust-IdNr.: DE119061271